

Germany-Marienberg: Construction-site supervision services

OJ S 229/2022 28/11/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Freiburger Mulde /Zschopau

Postal address: Am Roten Turm 1

Town: Marienberg

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 09496

Country: Germany

E-mail: Betrieb.FMZ@ltv.sachsen.de

Telephone: +49 37367310-0

Fax: +49 37367310-130

Internet address(es):

Main address: www.talsperren-sachsen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2633013/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Örtliche Bauüberwachung _Talsperre Lichtenberg Komplexsanierung

Reference number: FMZ-2022-72

II.1.2. Main CPV code

71521000 Construction-site supervision services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Talsperre Lichtenberg liegt im Osterzgebirge und dient der Trink# und Brauchwasserversorgung sowie dem Hochwasserschutz. Betreiber der Talsperre Lichtenberg ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV). Die LTV ist ein Staatsbetrieb nach §26 SÄHO und unter anderem zuständig für die Unterhaltung und den Betrieb landeseigener Stauanlagen.

Die Talsperre Lichtenberg besteht aus der Hauptsperre (Absperrbauwerk) und dem Komplexbauwerk mit den entsprechenden Betriebseinrichtungen. Das Absperrbauwerk wurde als Steinschüttdamm mit Asphaltaußendichtung hergestellt.

Die Wasserentnahme erfolgt über das Komplexbauwerk, das die Hochwasserentlastung, die Rohwasserentnahme und die Grundablässe beinhaltet. Die Talsperre Lichtenberg (Hauptsperre) ist der Talsperrenklasse 1 zugeordnet.

Nebenanlagen sind die Vorsperre Dittersbach, die Vorbecken Burkersdorf und Dittersbach, das E/MSR-Haus am Absperrbauwerk, Pegel und Wassergütemessstellen sowie das Pumpwerk.

Das Gesamtprojekt besteht aus den folgenden Vergabeeinheiten:

Die Vergabeeinheit VE1 beinhaltet die CEF1#Maßnahme des LBP „temporäre Teiche“. Es sind temporäre Amphibienteiche (ZS=490,50 m NNW) mit „big bags“ an zwei Zuflüssen in die Hauptsperre vor Beginn des Abbaus der Hauptsperre zu errichten.

Die Vergabeeinheit VE2 beinhaltet die Vermeidungsmaßnahme V5#Maßnahme des LBP „Geotubes“. Es sind Geotubes zum Rückhalt von Sedimenten während des Abbaus mit Anpassungsarbeiten im Tosbecken zu errichten und zu betreiben inklusive Rückbau und Entsorgung der Sedimente und Kunststoffe nach der Beckenentleerung.

Die Vergabeeinheit VE3 beinhaltet die Maßnahmen im wasserseitigen Baufeld. Es sind die Zuwegungen im Stauraum der Hauptsperre zu ertüchtigen oder herzustellen, ein Fangedamm und eine bauzeitliche Wasserhaltung mit RL DN1200 im Stauraum zu errichten sowie eine permanente Regelarmatur am Grundablass der Vorsperre einzubauen.

Die Vergabeeinheit VE4 beinhaltet die Maßnahmen im und am Komplexbauwerk (KBW). Am Komplexbauwerk sind Rissanierungen der Betonoberflächen mit Flüssigkunststoff durchzuführen, eine vollflächige Turmaußendichtung mit Kunststoffdichtungsbahnen (KDB) herzustellen, die Turmkopf#Fassade zu erneuern

und die Turmkopf#Lagerung anzupassen. Es erfolgen De#/ Montagen des äußeren Stahlwasserbaus, die Montage der Epilimnionentlastungsleitung (ELE), De#/Montagen von Rohrleitungen und Armaturen. Für die Anschlussfuge KBW/ABW # Asphaltaußendichtung sind die Abdichtung der Fuge und Leckagemesseinrichtungen herzustellen.

Die Maßnahmen aus der VE3 (Rohrleitungen, tlw. Fangedamm, ggf. Aufschotterungen im Stauraum) sind rückzubauen.

Die Vergabeeinheit VE5 beinhaltet die Maßnahmen am Absperrbauwerk (ABW) der Hauptsperre. Es ist die Dammkrone umzubauen, eine vollflächige Oberflächendichtung mit KDB mit einer Entwässerung der KDB in den Kontrollgang der Herdmauer herzustellen, Messpfeiler an der Luftseite des Dammes und eine Treppenanlage am luftseitigen Hang zu errichten.

Die Vergabeeinheit VE6 beinhaltet EMSR#Maßnahmen für die VE3 bis VE5 und enthält u.a. die Montage von Kabel, Leitungen, Schränken, Leuchten.

Die Vergabeeinheit VE7 beinhaltet die Vermeidungsmaßnahme V6#Maßnahme des LBP „Mahd der Sedimentoberflächen“. Die Sedimentoberflächen sind 2x pro Jahr bei entleertem Becken und 1x vor Beginn Probestau zu mähen.

Die Vergabeeinheit VE8 beinhaltet den Rückbau CEF1#Maßnahmen (s. VE1). Nach erfolgtem Probestau und Erreichen des neuen Stauziels sind die im Rahmen der Vergabeeinheit VE1 errichteten Maßnahmen rückzubauen und zu entsorgen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Lichtenberg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke. Leistungsumfang gemäß Vergabeunterlagen, Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung für die Örtliche Bauüberwachung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters / Weighting: 45 %

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters / Weighting: 20 %

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 35 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/02/2023 End: 30/09/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Geforderte Mindestanforderungen gemäß Vergabeunterlagen - Formblatt

Mindestanforderungen für Eignungs- und Zuschlagskriterien.

Angabe , Gewichtung und Wertung der Zuschlagskriterien gemäß Vergabeunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.
- Vorlage der Erklärung des Bieters zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlagen:

Es ist die Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten abzugeben.

Es ist die Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) abzugeben.

Es ist der Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre - davon im Fachgebiet der Örtlichen Bauüberwachung anzugeben.

Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen.

Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen.

Die Deckungssumme für Sachschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen.

Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden.

Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.;

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlagen:

a) Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576. Die Nichtabgabe dieser Eigenerklärung führt zum Ausschluss des Angebotes!

b) Angabe der zur Örtlichen Bauüberwachung vorgesehenen Mitarbeiter.

c) Angabe der Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, d.h. eindeutige Benennung des Projektleiters (PL) und Nachweis seiner beruflichen Befähigung, des stellvertretenden Projektleiters (stellv. PL) und Nachweis seiner beruflichen Befähigung und Benennung der Projektteammitglieder und Nachweis ihrer beruflichen Befähigung.

d) Referenzen

- Vergleichbare Referenzen für den Projektleiter sind im Mindesten die Leistungen der Örtlichen

Bauüberwachung (als Projektleitung) einer Sanierung oder der Neubau von Talsperrenklasse 2 nach DIN19700 Teil 11 mit einer Bauwerkshöhe von mindestens 6 Metern, alternativ zählen auch

die Sanierung oder der Neubau von Hochwasserrückhaltebecken mittlerer Größe nach DIN19700

Teil 12.

- Als vergleichbare Referenzen für den stellvertretenden Projektleiter sind im Gegensatz zum Projektleiter auch Stellvertretungen einer Projektleitung möglich

- Die geforderten Referenzen müssen abgeschlossene, abgenommene Maßnahmen im Bereich

der örtlichen Bauüberwachung darstellen, die im Zeitraum der letzten 15 Jahre (seit 1.1.2007 bis

zum Ablauf der Angebotsfrist gem. Bekanntmachung IV 2.2) abgenommen wurden und ein Mindestbauvolumen von 1 Mio. € aufweisen.

- Das Projektteam muss mindestens aus der Projektleitung, derer Stellvertretung und einer weiteren Person bestehen

Für jede erforderliche Referenz ist ein separates Formblatt „Deckblatt für Referenzobjekt“ zu verwenden und vollständig auszufüllen. Angaben: Bezeichnung des Vorhabens, Herstellungskosten, erbrachter Leistungsumfang, Bauzeitraum, Bearbeitungszeitraum, Angaben zum Ansprechpartner des AG (Name des AG, Name des Ansprechpartners, Telefonnummer des Ansprechpartners).

Die Referenzen für den Projektleiter und dem stellvertretenden Projektleiter können aus den gleichen Projekten vorgelegt werden, sofern beide Personen im Fachgebiet der Örtlichen Bauüberwachung tätig gewesen sind.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bauingenieur oder gleichwertig, Nachweis durch Studienabschluss Diplom oder gleichwertig für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter im Studiengang Bauingenieurwesen oder gleichwertig.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/01/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/01/2023 Local time: 13:00

Place:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau,
Am Roten Turm 1, 09496 Marienberg

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur Angebotsöffnung zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabe der hier ausgeschriebenen Leistungen der örtlichen Bauüberwachung an bereits mit Planungsleistungen im Projekt Talsperre Lichtenberg Komplexsanierung beauftragte Ingenieurbüros ist aufgrund interner Regelungen im Sinne der Qualitätssicherung ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/11/2022